

Germanistische Linguistik: Lehrveranstaltungen im SS 2011

Die Veranstaltungen finden vom 11. April 2011 bis zum 15. Juli 2011 statt.

Kurzfristige Änderungen des Lehrprogramms werden im Internet unter

<http://www.semiotik.tu-berlin.de/GermLing/>

sowie am Anschlagbrett vor FR 6031 (Franklinstr. 28/29) veröffentlicht. Dort liegen auch Ausdrücke zum Mitnehmen aus.

Hinweise zur Studienplanung:

Bitte beachten Sie die langfristige Lehrplanung (Aushang und Internet)!

Folgende Lehrveranstaltungen werden **nicht** mehr angeboten (Studierende, die in einer solchen Lehrveranstaltung noch einen Leistungsnachweis oder Teilnahmechein benötigen, setzen sich bitte **umgehend** mit Prof. Budde - Tel.+49-30-314-25021 - in Verbindung):

- Beschreibungsebenen des Deutschen
- PS zur Grammatik des neueren Deutsch
- Einführung in die Germanistische Linguistik
- Einführung in die Textlinguistik

Sinnvolle **Ergänzungen zu dem hier aufgeführten Lehrangebot** werden regelmäßig auch von der Allgemeinen Linguistik angeboten. Weitere Informationen: Aushang gegenüber H 4137 A und auf der Webseite der Allgemeinen Linguistik (zu erreichen über

<http://www.linguistik.tu-berlin.de/>).

Noch nicht genehmigte Lehraufträge sind durch * gekennzeichnet.**

Vorlesungen

VL: Grundfragen der Lexikologie

Prof. Dr. Monika Budde

3135 L 424

Mo 10-12 Uhr

Raum FR 3001

Beginn: 11.04.

Wörter spielen eine Schlüsselrolle in der Sprachbeschreibung: Sie bestehen aus einer Form- und einer Bedeutungsseite, aus denen die Form- und die Bedeutungsseite von Sätzen aufgebaut werden. Dabei ist ihr Kombinationspotential bereits im Lexikon festgelegt. Auf der anderen Seite bestehen zwischen den Wörtern auch innerlexikalische Beziehungen: Die Wortsemantik beschreibt die Beziehungen zwischen den Wortbedeutungen, die Morphologie die Beziehungen zwischen Wörtern, die durch Wortbildungsregeln miteinander zusammenhängen, sowie die flexionsbezogenen Beziehungen zwischen den Formen eines Wortes. – Zu der VL gehört die Übung 3135 L 424, in der wichtige Beispiele und ausgewählte Literatur zu den Themen der VL genauer besprochen werden. Ein Besuch der VL ohne Teilnahme an der Übung ist daher wenig sinnvoll. – Nähere Informationen und Materialien werden vorlesungsbegleitend veröffentlicht unter

<http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/11SS/Lexikologie>

Die Vorlesung gilt für Studierende im Lehramtsstudiengang Deutsch als Vorlesung zur Grammatik des Deutschen.

Für Studierende der Semiotik, Linguistik, Deutschen Philologie und Informatik sowie des BA Kultur und Technik und des MA Kommunikation und Sprache.

VL Täuschen durch Sprache und andere Medien
Prof. Dr. Dagmar Schmauks
 3135 L 291

Mo 10-12 Uhr
 Raum FR 1057
 Beginn: 18.04.

Kommunikationsmodelle konzentrieren sich oft einseitig auf die darstellende Funktion von Sprache. Im Alltag wird Sprache jedoch auch oft unaufrichtig oder unernst verwendet: Wir täuschen andere oder verschweigen ihnen etwas, stellen Rätsel, erzählen Witze oder erfinden fiktionale Welten. Ähnliches gilt für andere Medien wie Körpersprache, Bilder, Landkarten und sogar für Gebrauchsobjekte. Die VL analysiert die Struktur solcher Zeichenverwendungen anhand konkreter Beispiele.

Für Studierende der Semiotik, Linguistik, Deutschen Philologie und Informatik sowie des BA Kultur und Technik und des MA Kommunikation und Sprache.

VL Einführung in die Diskurssemantik
Dr. Michael Grabski***
 3135 L 021

Mi 10-12 Uhr
 Raum MA
 Beginn: 13.04.

Zwei Aspekte der Textkohärenz werden behandelt: anaphorische Beziehungen bei der Bezugnahme auf Individuen und die "rhetorische Struktur" von Texten, die anhand von sog. Diskursrelationen explizierbar ist. Für die Darstellung beider Aspekte werden u.a. der "Centering"-Ansatz und die "Segmented Discourse Representation Theory" genutzt.

***** Lehrauftrag vorbehaltlich der Genehmigung durch den Fakultätsrat.**

Für Studierende der Semiotik, Linguistik, Deutschen Philologie und Informatik sowie des BA Kultur und Technik und des MA Kommunikation und Sprache.

Seminare

SE/UE: Grundfragen der Lexikologie
Prof. Dr. Monika Budde
 3135 L 424

Mo 12-14 Uhr s.t.
 Raum FR 3001
 Beginn: 11.04.

Die in der zugehörigen Vorlesung 3135 L 424 erläuterten Begriffe und Methoden werden an weiteren Beispielen eingeübt und in weiterführenden Diskussionen zu ausgewählter Literatur problematisiert.

Weitere Informationen s. Kommentar zur Vorlesung.

Bitte den s.t.-Beginn beachten! In den auslaufenden Magister- und Lehramtsstudiengängen kann die UE im Grund- wie im Hauptstudium als Veranstaltung freier Wahl belegt und ggf. ein PS- bzw. ein HS-Schein erworben werden, der sich auf den Stoff der VL und der UE bezieht. In allen anderen Studiengängen kann nach Absprache in der 1. Sitzung eine Prüfungsäquivalente Studienleistung erbracht werden, die sich ebenfalls auf den Stoff der VL und der UE bezieht.

Für Studierende der Semiotik, Linguistik, Deutschen Philologie und Informatik sowie des BA Kultur und Technik und des MA Kommunikation und Sprache.

SE/UE: Einführung in die Bildrhetorik*****Christian Trautsch**

3135 L 284

Mi 14-16

Raum FR 0028

Beginn: Mi 20.04.

In der Übung werden zunächst theoretische Grundlagen der Bildsemiotik erarbeitet, wobei auf wichtige klassische (u.a. Barthes, Goodman, Gombrich) und neue Ansätze (u.a. Scholz, Sachs-Hombach und Posner) eingegangen wird. Im Hauptteil der Lehrveranstaltung werden die in der linguistischen Rhetorik erforschten Tropen (z.B. Metapher und Metonymie) und Figuren (z.B. Antithese und Paronomasie) und davon ausgehend Theorien und Analysemethoden der Bildrhetorik in Printmedien, Internet und Werken der Bildenden Kunst behandelt. Auch sollen Ideen für eine Rhetorik des Films diskutiert werden.

Magisterstudierende der Dt. Philologie können diese Veranstaltung im Grundstudium als weiteres PS oder im Hauptstudium als Veranstaltung freier Wahl (ohne Leistungsnachweis) besuchen.

***** Lehrauftrag vorbehaltlich der Genehmigung durch den Fakultätsrat.**

Für Studierende der Linguistik, Deutschen Philologie sowie des BA Kultur und Technik.

Kurse

Der folgende Kurs kann von Studierenden der Deutschen Philologie im Rahmen der Germanistischen Linguistik als Lehrveranstaltung freier Wahl belegt werden.

KU: Konversation Jiddisch*****Dr. Arnold Groh**

3135 L 427

Mo 18-20 Uhr

Raum: A 052

Beginn: 18.04. 14tägl.

In den Gesprächsrunden wollen wir, wie auch schon in den vorigen Semestern, jiddische Literatur, Filme und Lieder, aber auch aktuelle Themen mit Muttersprachlern diskutieren. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse des Jiddischen.

Der Kurs findet in der Regel an jedem 1. und 3. Montag eines Monats statt. Eventuelle Sondertermine werden jeweils vereinbart.

***** Lehrauftrag vorbehaltlich der Genehmigung durch den Fakultätsrat.**

Für Studierende der Linguistik, Deutschen Philologie und Informatik sowie des MA Kommunikation und Sprache.

Arbeitsgemeinschaften

AG: Arbeitsgemeinschaft für Examenskandidaten

Prof. Dr. Monika Budde

3135 L 153

Mo 14-18 Uhr

Raum: FR 6039

Beginn: 11.04. um 15 Uhr (Vorbereitung)

danach ab 18.04. 14tägl.

In dieser AG können Examenskandidaten Themen und Fragen im Zusammenhang mit dem linguistischen Teil der Abschlussprüfung im Staatsexamen diskutieren. Dazu kann auch die Besprechung von Beispielklausuren gehören. Die Teilnehmer können so den Stand ihrer Vorbereitungen überprüfen, ihre Stärken und Schwächen feststellen und durch die gemeinsame Arbeit an den ausgewählten Themen ggfs. noch vorhandene Lücken aufarbeiten. Meine eigene Rolle wird dabei im wesentlichen die des Beraters bei den von Ihnen selbst bestimmten Lernprozessen sein, d.h. Lehrvorträge von mir wird es nicht geben. Ein konkretes Arbeitsprogramm sowie geeignete Arbeitsformen werden in der **1. Sitzung am 11.04. um 15:00** Uhr nach den Wünschen der Teilnehmer festgelegt. Literaturhinweise zu den einzelnen Teilgebieten sind zu finden unter

<http://userpage.fu-berlin.de/~mbudde/11SS/AG-Examen>

Für Studierende der Deutschen Philologie.

AG: Semantik der Gesten

Prof. Dr. Roland Posner

3135 L 275

Do 10-12 Uhr

Raum: FR 3001

Beginn: 28.04.

Anleitung zur vergleichenden Analyse der Gestik in verschiedenen Lebensbereichen auf der Basis von Comic Strips, Karikaturen und Interviews. Systematische Beschreibung der Gesten und Posen von Lehrern, Polizisten, Dirigenten, Sportlern und ausgewählten Berufsgruppen (Kranführer, Taucher).

Für Studierende der Semiotik, Linguistik und Informatik und Deutschen Philologie.

Kolloquium

CO: Doktorandenkolloquium

Prof. Dr. Roland Posner

3135 L 162

Do 12-14 Uhr

Raum: FR 3002

Beginn: 28.04. 14tägl.

Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.

Die konstituierende Sitzung findet am 28.04.2011, Raum FR 3001, 10-12 Uhr statt.

Für Studierende der Semiotik, Linguistik, Deutschen Philologie und Informatik sowie des MA Kommunikation und Sprache.